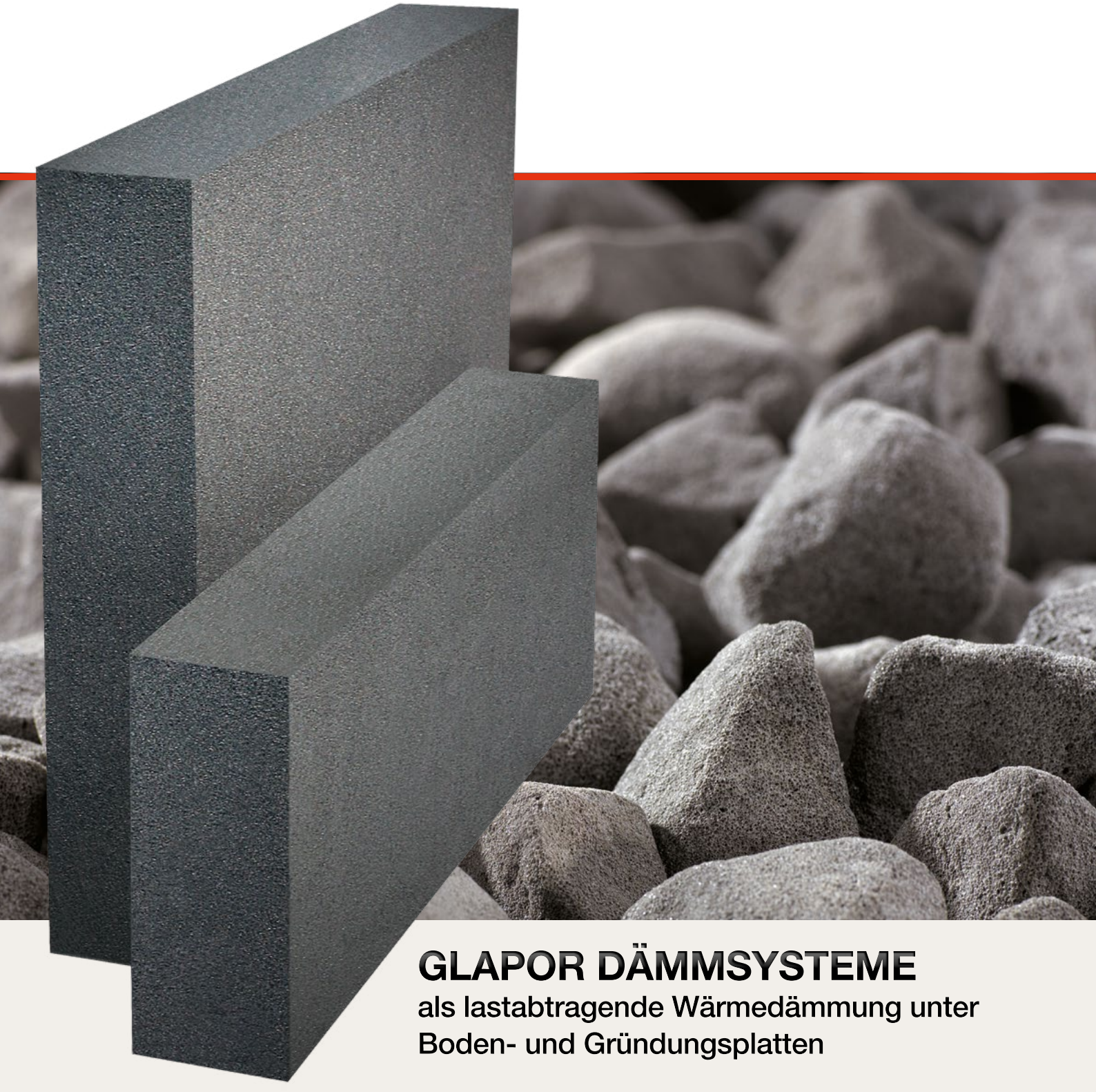
GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE



GLAPOR DÄMMSYSTEME

als lastabtragende Wärmedämmung unter Boden- und Gründungsplatten

www.glapor.com

GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE

GLAPOR SCHAUMGLAS DÄMMSYSTEME RANDDÄMMSCHALUNGS SYSTEM

GLAPOR Schaumglasschotter hat sich als lastabtragende Wärmedämmung etabliert. Technische, wirtschaftliche und ökologische Eigenschaften des leicht einzubauenden Schüttgutes aus recyceltem Glas sprechen für sich.

Auch wenn die Dämmung wasser- und feuchtigkeitsbeständig ist, kann es bei nasser und kalter Witterung über den horizontal ausgeführten Frostschutz zu Feuchtigkeitseintrag von außen unter die Randbereiche der Bodenplatte kommen. Ein wichtiger Aspekt – vor allem bei kleineren Bauvorhaben wie Ein- und Mehrfamilienhäusern, wo das Verhältnis von Rand- zu Innenbereich der Hausfläche klein ist.

GLAPOR Rand-Dämm-Schalung – RDS

– das Ergebnis einer Studie des „Fraunhofer Institut“ in Stuttgart, zur optimalen Dämmung unter Boden- und Gründungsplatten.

Um den Feuchtigskeitseintrag von außen zu unterbinden, wird um die gesamte Bodenplatte, ein geschlossenes Dämmsystem installiert. Als Hersteller von Schaumglasschotter und Schaumglasplatten, ist GLAPOR weltweit das einzige Unternehmen, das dieses System aus einer Hand liefern kann.

Nach mehrjähriger Entwicklungsphase haben wir nun ein Bodenplatten-Dämmsystem entwickelt, dass neben den herausragenden Eigenschaften des Schaumglasschotters mehrere zusätzliche Vorteile aufweist:

- Kein Feuchtigkeitseintrag von außen, dadurch permanent gleichbleibende Wärmedämmeigenschaften
- Keine Schalung notwendig – erhebliche Kosten- und Zeitersparnis – „saubere“ Baustelle
- Zusätzliche benötigte Schottermengen durch horizontalen Frostschirm entfallen
- Gleichzeitiges Erstellen der Bodenplattenstirndämmung

EINBAU GLAPOR RANDDÄMMSCHALUNGSSYSTEM:

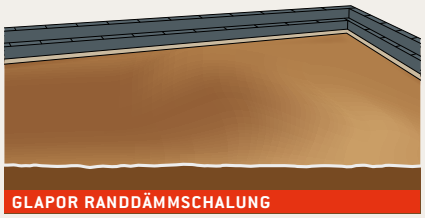
DRUCKFEST | SCHÄDLINGSSICHER | LANGLEBIG | LEICHTE HANDHABUNG

WASSERDICHT | NICHT BRENNBAR | UMWELTFREUNDLICH | WIRTSCHAFTLICH

GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE

Der schnelle Einbau:
mit vertikaler Frostschirmausbildung

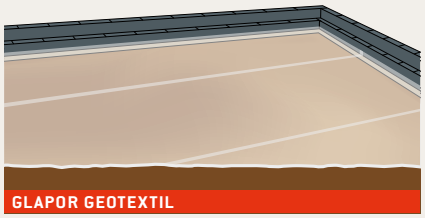
1



GLAPOR RANDDÄMMSCHALUNG

Randdämmschalung als dämmendes Schalungselement und vertikalen Frostschutz auf Magerbetonpolster ausbilden. Zusätzliche Stützen und Schalungen werden überflüssig.

2



GLAPOR GEOTEXTIL

Geotextil als Trennlage zum Erdreich mit 10 cm Stoßüberdeckung verlegen. Im Randbereich ist das Geotextil ca. 10 cm senkrecht an der Randdämmschalung hochzuführen.

3

GLAPOR SCHAUMGLASSCHOTTER

Die Dicke der Schaumglasschüttung unter Berücksichtigung der Volumenveränderung* durch das Abrütteln ist so auszuführen, dass die vorgegebene Planungsdicke der Wärmedämmung an keiner Stelle unterschritten wird.

4

VERTEILEN

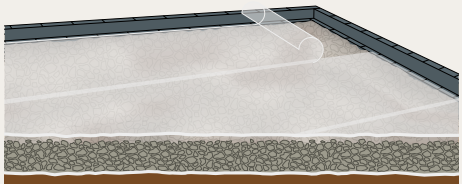
Bei Planungsdicken größer 300 mm (verdichtet) ist der Wärmedämmstoff in zwei/drei Lagen zu schütten und jeweils abzurütteln.

5

VERDICHTEN

Das Verdichten der GLAPOR Dämmschotterschicht erfolgt mit einer leichten **Rüttelplatte**.**

6



TRENNLAGE

Oberhalb des Dämmschotters ist eine geeignete Trennlage aus einer PE Folie 0,2 mm oder einem Geotextil zu verlegen. Die Trennlage ist ca. 5 cm auf die Randdämmschalung zu führen.

***Einbauhinweise:**

- Das Geotextil sollte mindestens über ein Gewicht von 150g/m² verfügen
- Der Verdichtungsfaktor der Schaumglasschotterschicht beträgt 1,3:1
  Die Verdichtung ist nach dem Erreichen des Verdichtungsfaktors einzustellen
- Die Mindestdicke der verdichteten Schaumglasschotterschicht beträgt 15 cm
- Die Randdämmschalung ersetzt die Randschalung für die Gründungsplatte, eine weitere Abstützung ist bei fachgerechtem Versatz der RDS nicht erforderlich.
- Die Mindestdicke für das Betonpolster der RDS beträgt 20 cm
- Der erdberührte Bereich der RDS muss zellfüllend beschichtet werden
- Die Stoßfugen der Randdämmschalung sind zu verkleben

****Empfohlene Rüttelplatten:**

Amman AVP1850	110 kg
Bomag BP 20/50 (D)	108 kg
Bomag BVP 18/45	90 kg
Dynapac LF 140	125 kg
Wacker DPS 1850H	110 kg
Wacker DPS 2350	169 kg
Wacker DPS 2360	179 kg
Weber CF 3	114 kg

Lastabtragende Wärmedämmung unter Gründungsplatten gem. Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-23.34-1778

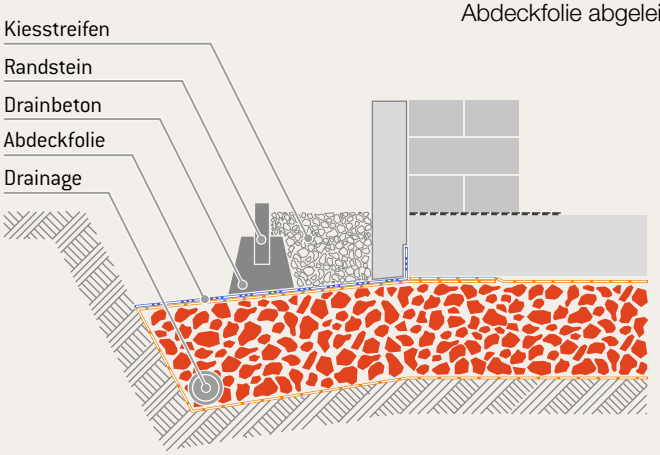
GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE

GLAPOR SCHAUMGLAS DÄMMSYSTEME
PLANUNGSHINWEISE

Ausbildung mit Frostschirm

Der Frostschirm sollte oberseitig mit einem Gefälle ausgeführt werden. Das Gefälle beträgt mindestens 5 %.
Oberhalb des Geotextils, im Bereich des Frostschirms, empfehlen wir den Einbau einer geeigneten Folie zur Ableitung von Niederschlagswasser.
Wir empfehlen die Folie dicht an die Bodenplatte anzuschließen.

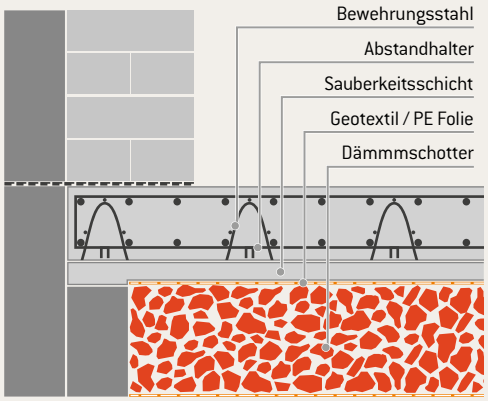
Bei Vorhandensein von bindigen oder geschichteten Böden, bei denen Stau- oder Schichtenwasser auftreten kann, ist eine frostfreie Dränung nach der Norm DIN 4095 vorzusehen.
Das Bett für den Randstein sollte aus einem Drainbeton hergestellt werden, damit das Niederschlagswasser über die Kiesschicht und die Rückenstütze auf der Abdeckfolie abgeleitet werden kann.



Für die Anforderungen an den Blitzschutz ist die Norm DIN 18014 zu beachten

Einbau einer Sauberkeitsschicht

Für die Gründungsplatte empfehlen wir vor dem Einbau der Bewehrung (ab ca. 15 kg/m²) die Herstellung einer Sauberkeitsschicht über dem Dämmstoff.
Die Sauberkeitsschicht kann aus 3 cm Magerbeton bestehen, der in den Dämmschotter eingerüttelt wird oder aus einer 6 cm Sauberkeitsschicht über der PE Folie.

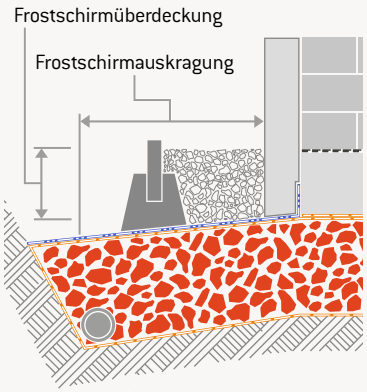


Bemessung des Frostschirms

Die Ausbildung des Frostschirms kann überschläglich wie folgt ermittelt werden.
Die Auskragung des Frostschirms ergibt sich aus der für das Baugebiet gültigen Frosteindringtiefe abzüglich der Frostschirmüberdeckung.

Beispiel:
Frosteindringtiefe 0,80 m
ist die Summe aus
Frostschirmüberdeckung
0,20 m und
Frostschirmauskragung 0,60 m
[0,20 m + 0,60 m = 0,80 m]

Informationen über die Frosteindringtiefe sind bei den örtlichen Tiefbauämtern erhältlich.



GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE

GLAPOR SCHAUMGLAS DÄMMSYSTEME
PLANUNGSHINWEISE

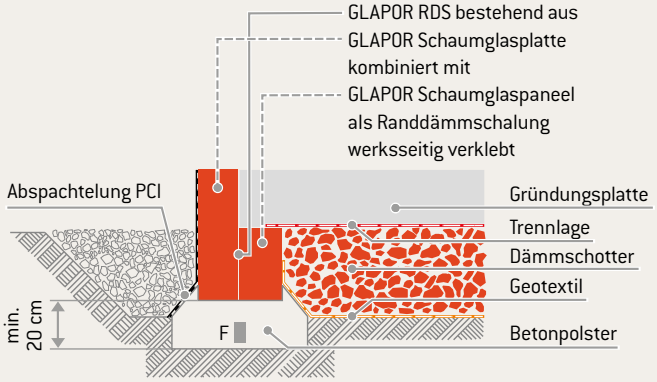
Versatzvarianten für die GLAPOR Randdämmschalung

Zwei Montagevarianten stehen zur Verfügung:

Einbauvarianten für lastabtragende Wärmedämmung unter Gründungsplatten in Verbindung mit einer Randdämmschalung.

VARIANTE 1

Versatz der Randdämmschalung in einem Frischbetonbett (Betonpolster). Stirnseitige Verklebung der Stoßfugen im Bereich Bodenplatte.



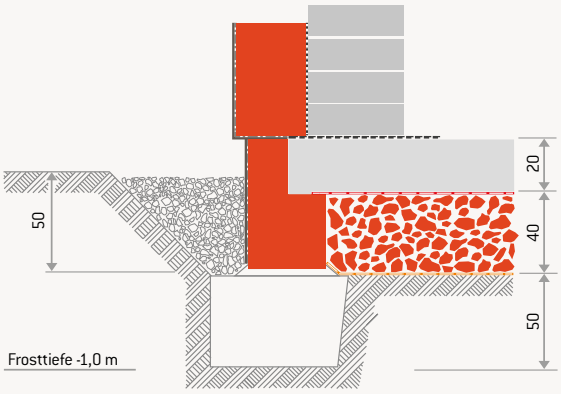
Auflagepolster aus Beton herstellen und die Randdämmschalung direkt in dem Frischbeton versetzen und ausrichten.

VARIANTE 2

Versatz der Randdämm-schalung in einem Mörtelbett

Betonpolster 3 bis 5 cm unter der geplanten Randdämmschalung-unterkante betonieren. Nach dem Abbinden des Betons wird das Randschalungselement in Feinbeton versetzt.

Beschichtung Randdämmschalung



Lösung 1

- Beschichtung der Dämmplatten mit 2K Bitumenkaltkleber, Typ Pecimor DK (PCI)
- Bitumenkleber auftragen und mit einer Zahntraufel durchkämmen.
- Oberfläche mit Quarzsand absanden.
- Nach der Durchhärtung der Abspachtelung die Fläche mit einem Sockelputz beschichten, z.B. Leichtsockelputz LS 62 (Baumit). In die Abspachtelung wird ein alkaliresistentes Glasgittergewebe, Maschenweite 5 - 8 mm, eingelegt.
- Weitere Putze sind mit dem betreffenden Putzhersteller abzustimmen

Lösung 2

- Äußere Abdichtung der Randdämmsschalung mit Aquafin-RS-300 herstellen, in die Abdichtung ist ein alkaliresistentes Glasgittergewebe, Maschenweite 5 - 8 mm, einzulegen.
- Nach dem Abbinden der Abdichtung kann die Sockelfläche geputzt werden, z.B. Bundsteinputz.
- Hier sind die Verarbeitungsrichtlinien der Fa. Schomburg und die Empfehlungen des Putzherstellers zu beachten.

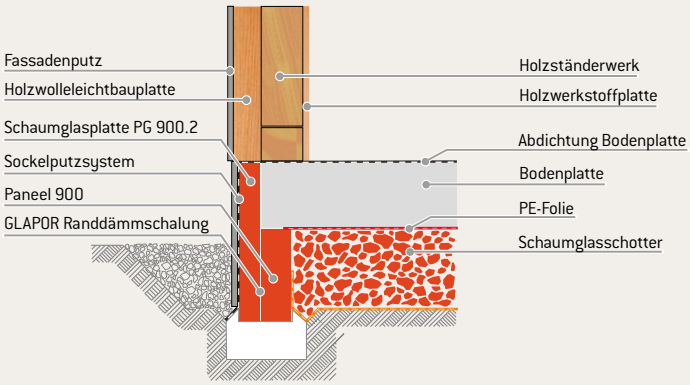
Hinweis: Drainung siehe DIN 4095

GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE

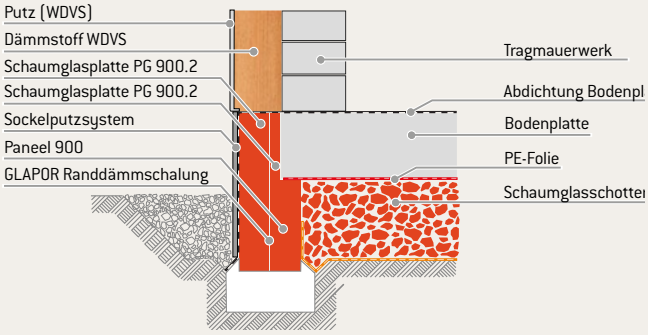
GLAPOR SCHAUMGLAS DÄMMSYSTEME

RDS EINBAUVARIANTEN – SCHEMATISCH

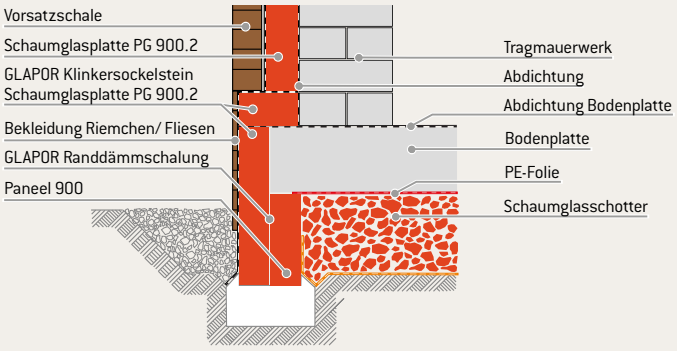
... mit HOLZSTÄNDERWERK



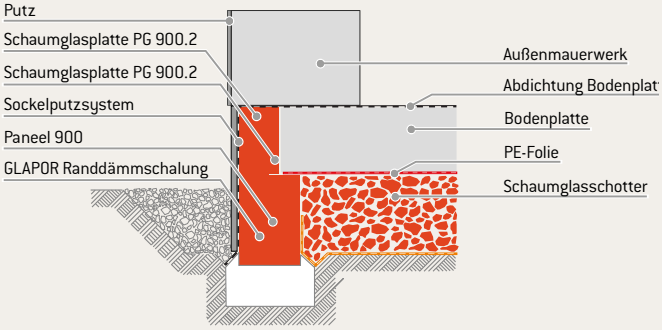
... mit WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM (WDVS



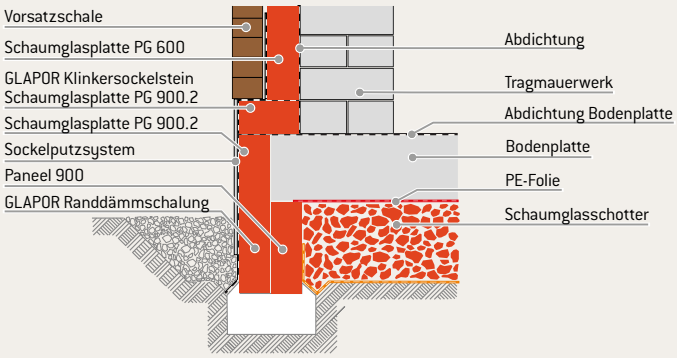
... mit KLINKERSOCKELSTEIN RDS + Riemchen



... mit MAUERWERK



... mit KLINKERSOCKELSTEIN RDS + Putzsystem



Drainung und Abdichtung nach DIN

GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE

GLAPOR Werk Mitterteich GmbH

Hüblteichstraße 17
D-95666 Mitterteich

Tel. +49-(0)9633-400769-0
Fax +49-(0)9633-400769-19

info@glapor.com

DGNB®
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.
German Sustainable Building Council

interseroh
142369

www.glapor.com

GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft; Bilder: Glapor Werk Mitterteich GmbH

GLAPOR BRINGT'S

Anlieferung

Der **GLAPOR LKW** ist immer für Sie auf Achse. Die Anlieferung kann nach Kundenwunsch erfolgen – vormittags oder nachmittags. Schaumglasplatten auf Europaletten, Schaumglasschotter lose oder im Big Bag (1,5 m³ / 3,0 m³).

Vertrieb

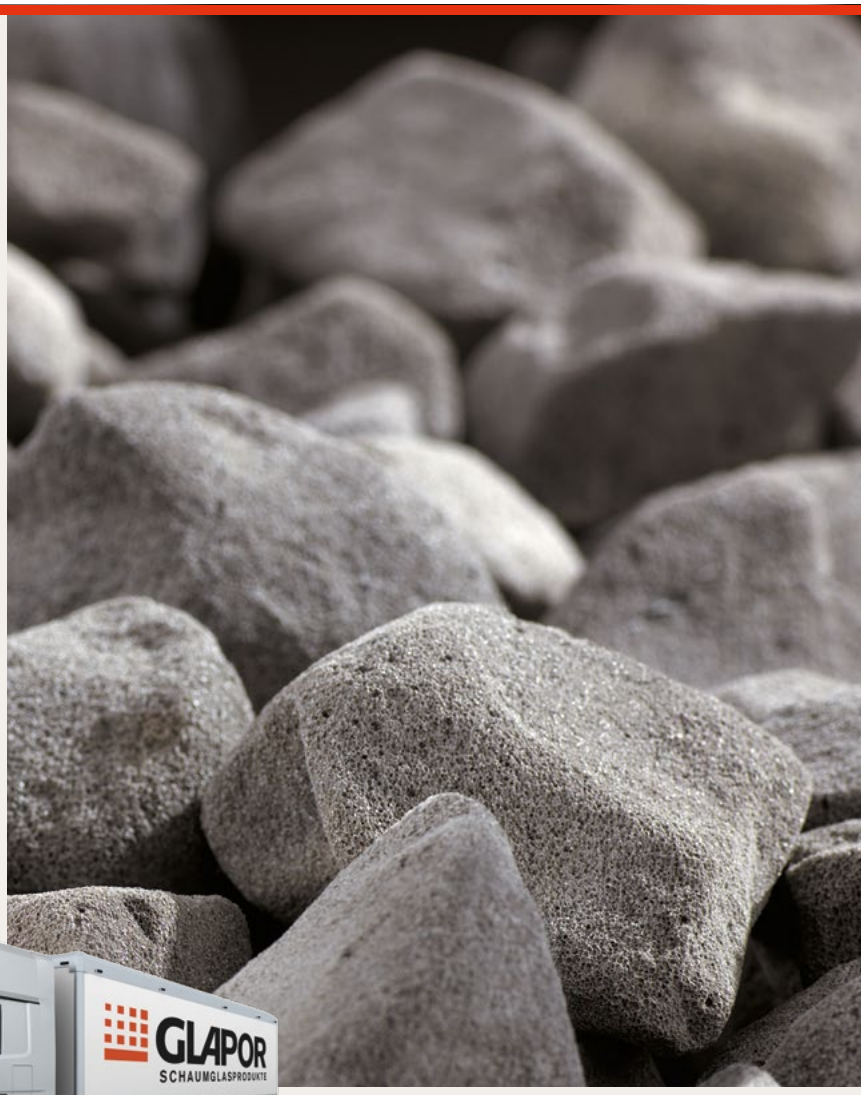
GLAPOR liefert in Deutschland über die Partner im allgemeinen Fach- und Baustoffhandel.

Technische Beratung

Unsere qualifizierten GLAPOR Fachberater stehen Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

Anwendungstechnik

Individuelle Bedarfsanfragen erfolgen in Abstimmung mit der GLAPOR Anwendungstechnik.



GLAPOR Werk Mitterteich GmbH
Hüblteichstraße 17
D-95666 Mitterteich
Tel. +49-(0)9633-400769-0
Fax+49-(0)9633-400769-19
info@glapor.de

Stand 01.02.2017

www.glapor.com